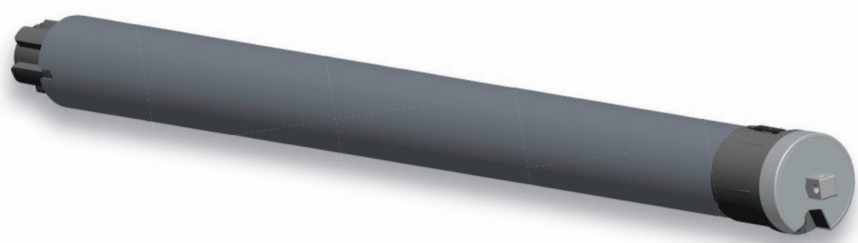


OPTIMUS F - SW60

5150665A - 06/2019



Burg & Meister GmbH
Schuhstr. 72 - 72108 Rottenburg / Germany
info@burg-meister.de - www.rolladen7.de

HINWEISE

Alle Montageanweisungen befolgen, da falsche Montagen zu Verletzungen führen kann. Achtung: Um die Sicherheit von Personen zu gewährleisten, sollten die Anweisungen in jedem Falle befolgt werden. Die Anweisungen sind aufzubewahren.

WICHTIGE HINWEISE FÜR DIE SICHERHEIT DER BENUTZER

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen. Die Funkteuervorrichtungen sollten sich außerhalb der Reichweite von Kindern befinden. Die Installation regelmäßig überprüfen und den Motor nicht verwenden, wenn dieser eine Einstellung oder eine Reparatur erfordert. Den Rollladen/die Markise vom Versorgungsnetz trennen, wenn Arbeiten wie z. B. Fensterputzen in der Nähe durchgeführt werden. Automatisch gesteuerten Rollladen/Markise vom Versorgungsnetz trennen, wenn Arbeiten wie z. B. Fensterputzen in der Nähe durchgeführt werden. Den sich bewegenden Rollladen/die sich bewegende Markise beobachten und Personen fernhalten, bis der Rollladen/die Markise vollständig geschlossen ist.

WICHTIGE HINWEISE FÜR DIE SICHERHEIT DER INSTALLATION

Diese Motoren müssen von Fachtechnikern installiert und registriert werden, für die diese Anweisungen bestimmt sind: Die rohrförmigen Motoren dürfen nur für die Motorisierung von Sonnendächern oder Rolläden eingesetzt werden, alle sonstigen Benutzungen müssen von den Technikern der Herstellerfirma überprüft werden. Vor dem Installieren der Motorisierung, alle nicht für den motorisierten Betrieb notwendige Ausstattungen entfernen oder außer Betrieb setzen. Den Netzkabel nicht zu sehr ziehen (z.B. mit dem Kabel den Motor hochheben). Falls der Motor mit einer manuellen Notvorrichtung ausgestattet ist, muss die Länge des Betätigungsstabs eine Höhe des Kurbels unter 1,8 m gewährleisten. Wenn die Motoren von einem Schalter ohne Blockierung (der automatisch, nach dem Loslassen des Betätigungsorgans in die Stopp-Position zurückgeht) gesteuert wird, muss dieser in unmittelbarer Nähe, an einer Höhe von mindestens 1,5 m, aber weit von den beweglichen Teilen, befestigt werden:

- Die Netzanschlussleitung dieses Antriebs darf nur durch den gleichen Leitungstyp, geliefert vom Hersteller des Antriebs, ersetzt werden

- Fest montierte Steuereinrichtungen müssen sichtbar angebracht werden
- Antriebe bei denen nach der Installation der Zugang zu ungeschützten beweglichen Teilen möglich ist, müssen mind. 2,5 m über dem Boden oder jeglicher anderen Ebene, die Zugang zum Antrieb gewährt, montiert werden.

Für die Installation sollen ausschließlich die sich im Katalog des Herstellers/befugten Wiederverkäufers befindende Zubehöre (Adapter, Bügel, Sockel usw.) eingesetzt werden.

Den für den Motor, Kasten u/o den zu motorisierenden Aufroller passende Befestigungsbügel wählen und installieren. Den Zugadapter entsprechend der Form und dem Ausmaß des Aufrollrohrs wählen und installieren. Es muss insbesondere auf eine perfekte Verkopplung des Endanschlagadapters mit seinem Steuerring geachtet werden. Siehe hierzu die Montageanweisungen. Es muss jeder Stoß und Schlag am Motor sowohl bei der Einführung des Motors in das Aufrollrohr als auch während des Transports vermieden werden.

Den Motor nicht nässen oder eintauchen. Um mögliche Wasserinfiltrationen in den Motor zu vermeiden, wird ausdrücklich empfohlen dem Netzkabel eine Schlinge nach unten machen zu lassen.

Keine Bohrungen auf dem Motor durchführen und auf die Länge der Befestigungsschrauben des Aufrollrohrs achten. Im Falle einer Installation für die Motorisierung von Arm-Sonnendächern, muss ein horizontaler Abstand von 0,4 m zwischen vollständig abgerolltem Sonnendach und allen festen Teilen gewährleistet sein.

Das Drehmoment und die Funktionsdauer müssen mit den Eigenschaften des Zugteils übereinstimmen. Den Angaben des Herstellers bei der Festlegung der am Motor anzuwendenden Belastung folgen und auf den offiziellen Katalog des Herstellers/befugter Wiederverkäufer Bezug nehmen.

Die Funktionszeit für den Betrieb der Installation darf die auf dem Motorenschild angegebenen Daten nicht überschreiten.

Für die Motoren der Serie Ø40, beträgt das Gehäuserohr 40 x 1,5 mm

Für die Motoren der Serie Ø50, beträgt das Gehäuserohr 50 x 1,5 mm

Für die Motoren der Serie Ø60, beträgt das Gehäuserohr 63 x 1,5 mm

EMPFEHLUNGEN

Die elektrische Verkabelung sollten den geltenden CEI-Normen entsprechen. Motoren mit Kabeln aus PVC H05- VVF und Gummi H05- RRF dürfen ausschließlich in Innenräumen installiert werden. Für die Einrichtung einer zentralen Steuerung oder für die Steuerung der Motoren von mehreren Ausgangspunkten aus sind die entsprechenden Angaben im offiziellen Katalog zu prüfen. Um eine vorschriftgemäße Installation auszuführen, muss oberhalb der Kreislaufs eine allpolige Trennvorrichtung des Versorgungsnetzes mit einer Mindestöffnung der Kontakte von 3 mm installiert werden.

ORIGINAL BETRIEBSANLEITUNG

HINWEISE

Vor der Installation sollten die Sicherheitsvorschriften, die sich in der Verpackung befinden, aufmerksam gelesen werden. Die Nichteinhaltung der vorliegenden Hinweise führt zum Erlöschen der Haftungspflicht und der Garantie des Herstellers. Der Hersteller kann bei Änderungen der Normen und Standards, die nach der Veröffentlichung dieses Handbuchs eingeführt werden, nicht haftbar gemacht werden.

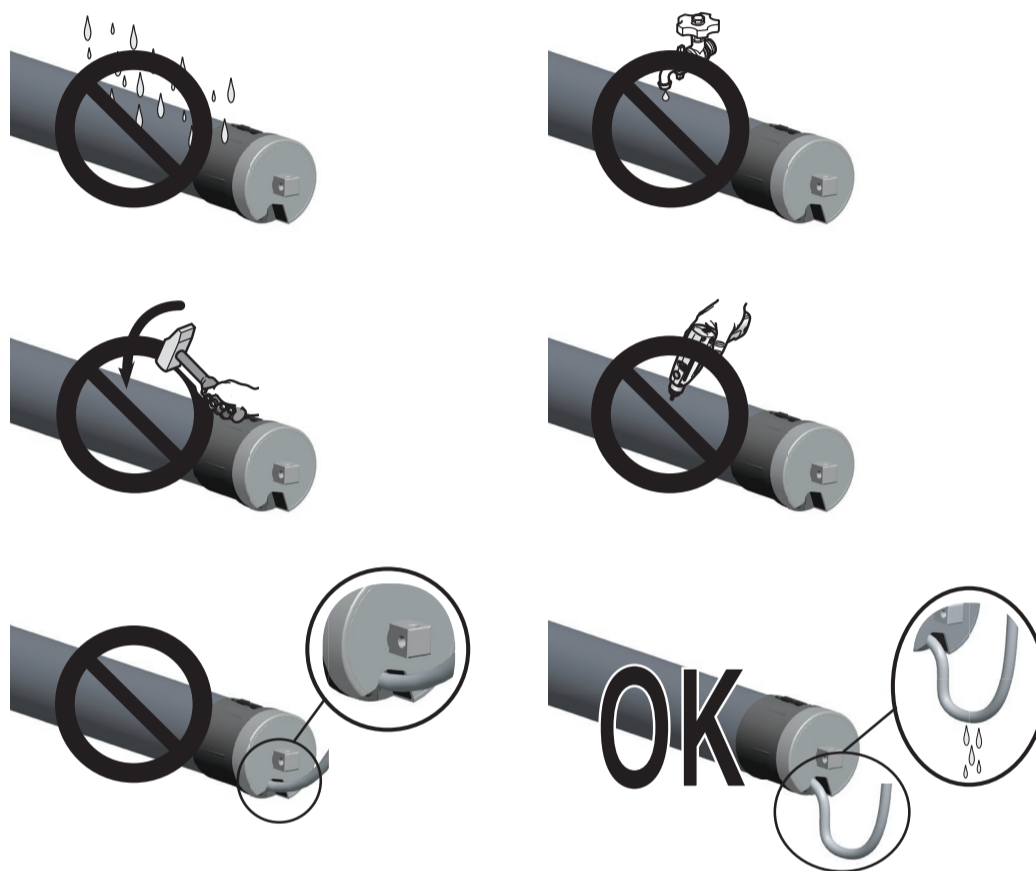
PRODUKTBESCHREIBUNG

Der Motor OPTIMUS F - SW60 ist mit einem elektronischen Funk-Endschalter ausgestattet. Er wurde für die Speicherung von Rolläden entwickelt und kann über Funksteuerungen und Funksensoren programmiert und gesteuert werden. Es können 2 oder 3 Endlagen programmiert werden. Die Endlagen und die Drehrichtung können nur über die Funksteuerung programmiert werden. Der Motor kann ausschließlich Signale von Funksteuerungen und Sensoren BURG&MEISTER empfangen. Schalldruckpegel: LpA ≤ 70 dB(A).

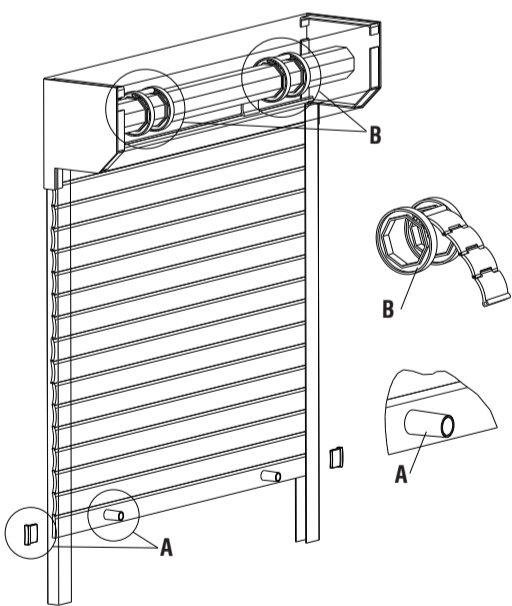
	Herkömmlicher Rollladen		
	Anz. Endlagen		Zubehör
	2	3	
		Zwischenposition zwischen oben und unten	
Automatische Programmierung	OK	NO	Steife Schnellverbinder Stopper
Manuelle Programmierung	OK	OK	Nicht steife Schnellverbinder

	Rollladen mit ausrichtbaren Lamellen			
	Anz. Endlagen			Zubehör
	2	3		
		Zwischenposition zwischen oben und unten	Position unter der unteren Endlage	
Automatische Programmierung	NO	NO	NO	Steife Schnellverbinder Stopper
Manuelle Programmierung	OK	OK	OK	Nicht steife Schnellverbinder

ACHTUNG



ANWENDUNGSBEDINGUNGEN

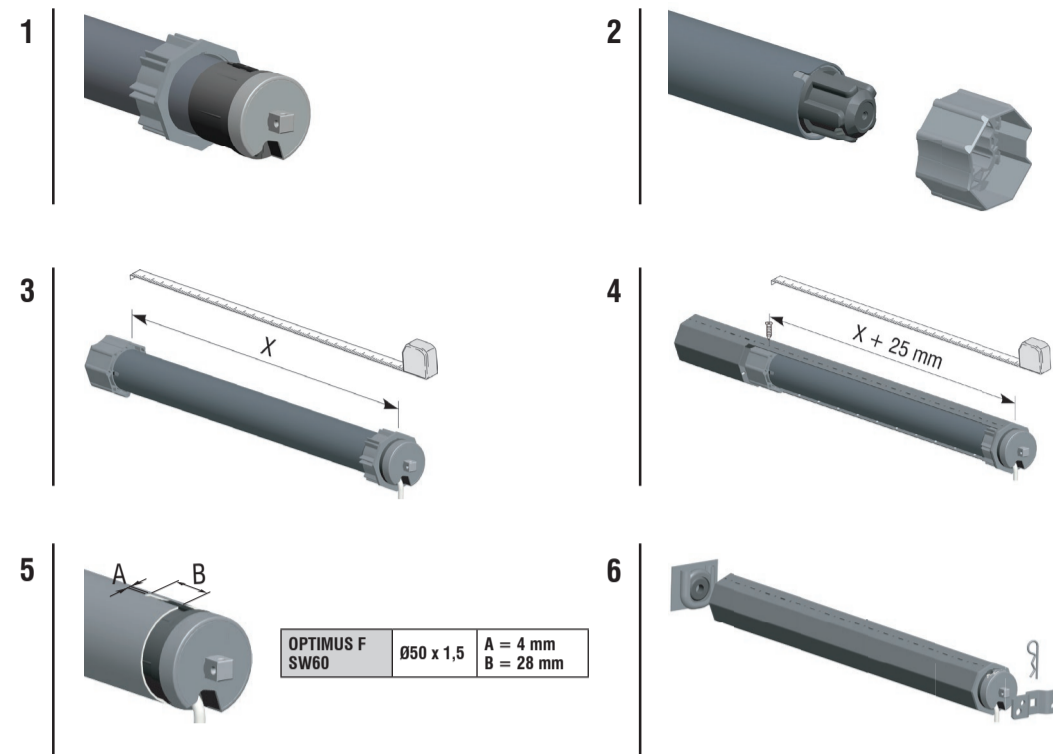


Bei der automatischen Programmierung muss der Rollladen folgendermaßen ausgestattet sein:
- feste oder abnehmbare Stopper, verschraubt auf der Abschlussleiste, integriert in den Führungen oder in einer Abschlussleiste, die als Endanschlag dient (A).
- steife Schnellverbinder oder Einbruchschutz-Schnellverbinder (B).

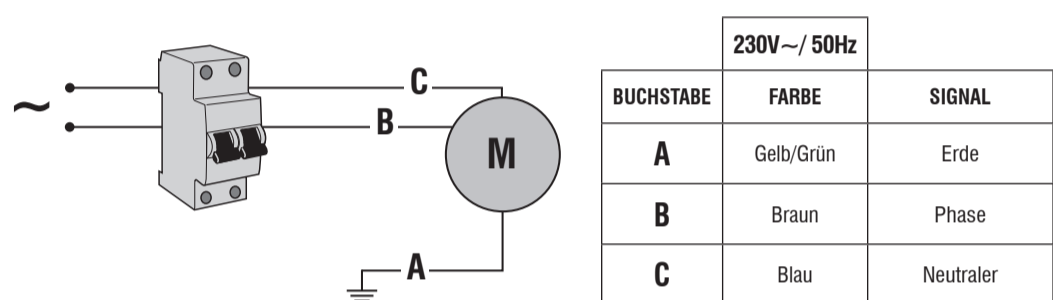
	Breite				
		≤ 1400	1400 - 2200	2200 - 3000	3000 - 3800
(*)	Mind.-Anz. Schnellverbinder				
		2	3	4	5

(*) Die äußeren Schnellverbinder auf 150 mm von den Enden des Rollladens setzen und die anderen, soweit vorhanden, gleichmäßig im Zwischenraum verteilen (siehe oben aufgeführte Tabelle). Max. Gewicht pro Schnellverbinder: Für die Last des Schnellverbinders ist auf die Angaben des jeweiligen Herstellers Bezug zu nehmen.

INSTALLATION



ELEKTRISCHER



BETRIEB

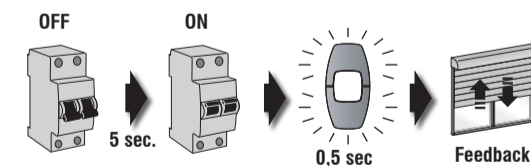
	AUTOMATIK	HANDBETRIEB			
		I°	II°	III°	III°
	↑/STOP	↑/STOP	↑/STOP	↑	
	STOP	STOP	➡ III°	➡ III°	
	↓/STOP	↓/STOP	↓/STOP	/	

SPEICHERKAPAZITÄT

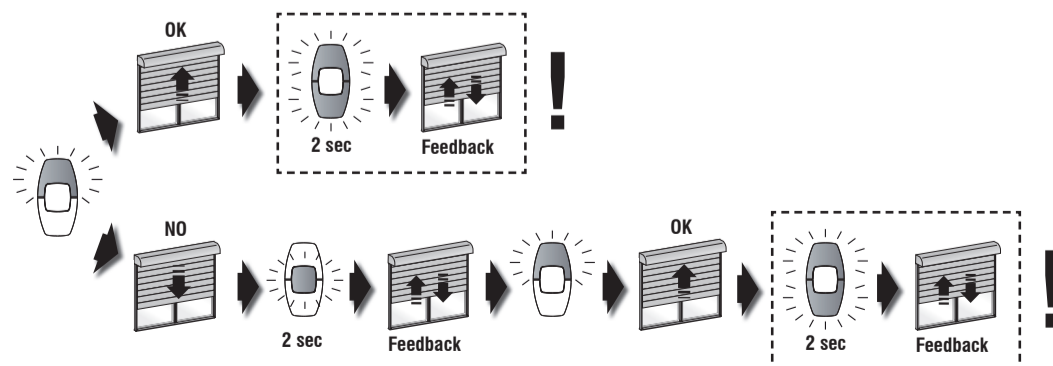
Nr. 12 Fernbedienungen / Timer / Sun-er

Nr. 1 Sensor

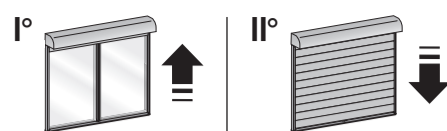
1 Kopplung Funkbedienung



2 Einstellung der Drehrichtung



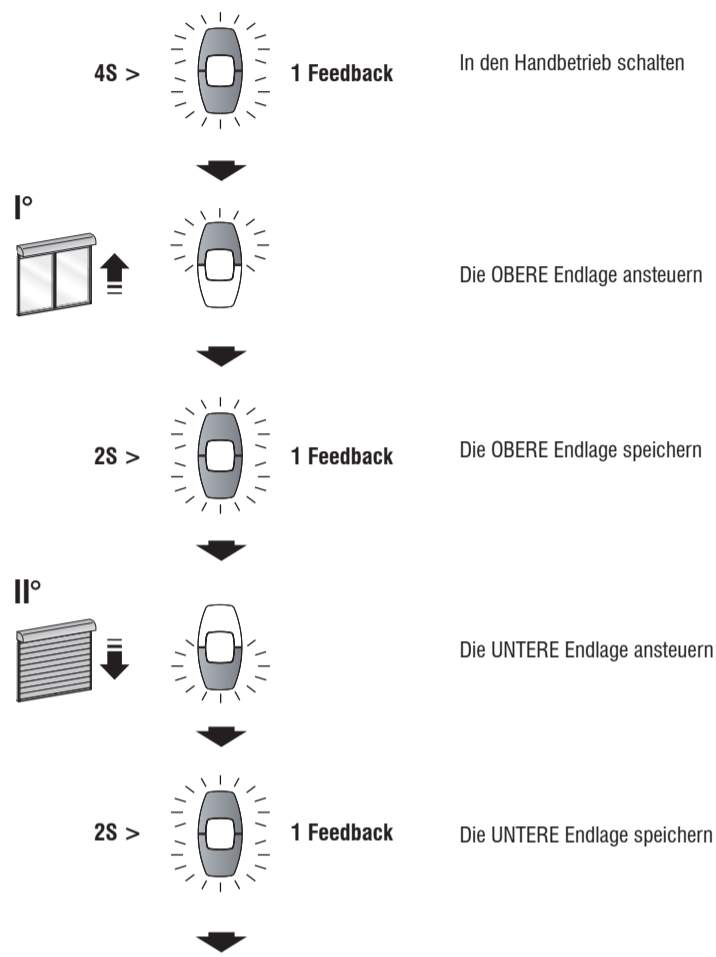
AUTOMATISCHE PROGRAMMIERUNG



Der Motor ist für den Betrieb in der automatischen Betriebsart ausgelegt, d.h. es ist keine Programmierung der Endlagen Oben-Unten erforderlich. Die Speicherung der beiden Endlagen erfolgt nach zwei normalen Betriebszyklen des Motors.

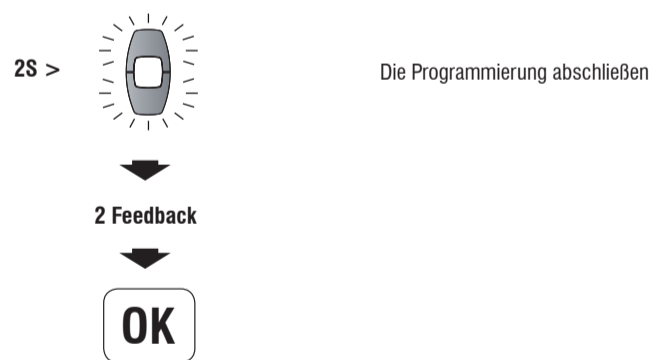
MANUELLE PROGRAMMIERUNG

Vor der manuellen Programmierung muss die Funksteuerung dem Motor zugeordnet werden, siehe Abschnitt "Kopplung der Funksteuerung mit dem Motor". ACHTUNG: Während der Programmierungsphase funktioniert der Motor im Aussetzbetrieb in der Betriebsart "Totmann".

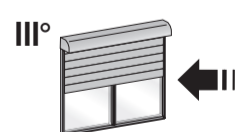


A **B** **C**

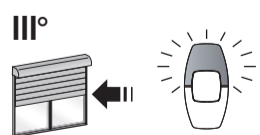
A OBEN/UNTEN/ENDE PROGRAMMIERUNG



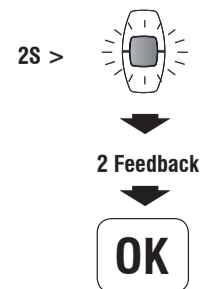
B OBEN/UNTEN/ZWISCHENPOSITION



Die Endlage der ZWISCHENPOSITION ansteuern



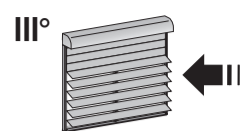
Die Endlage der ZWISCHENPOSITION speichern



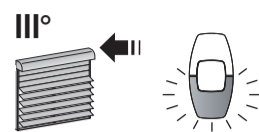
C

OBEN/UNTEN/ÖFFNUNG LAMELLEN

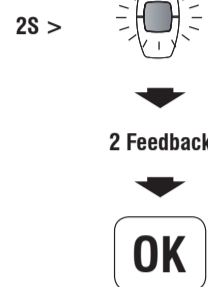
Für diese Option wenden Sie sich an den technischen Kundendienst Burg & Meister GmbH



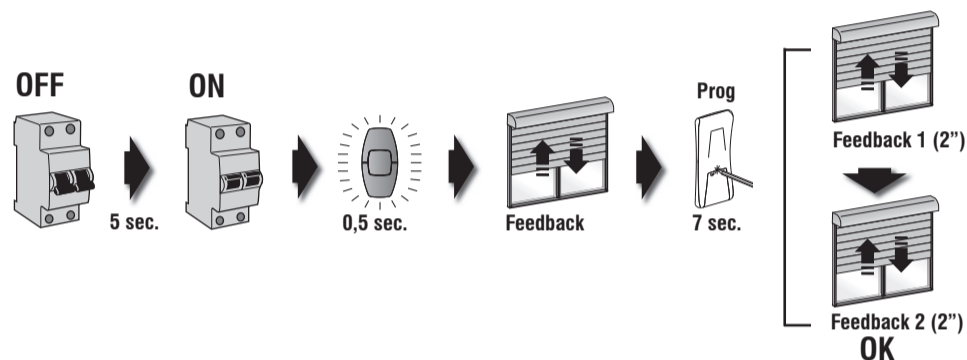
Die Endlage ÖFFNUNG LAMELLEN ansteuern



Die Endlage ÖFFNUNG LAMELLEN speichern



RESET DER EINGESTELLTEN ENDLAGEN

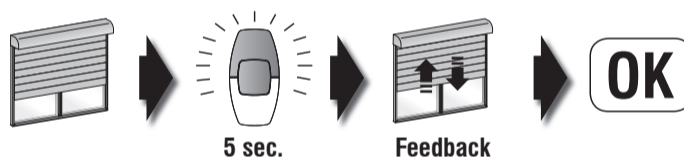


Mit dieser Vorgehensweise werden die vorher eingestellten Endlagen geändert oder gelöscht.

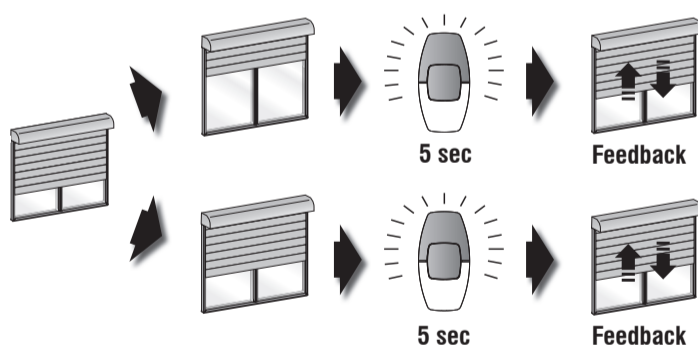
SPEICHERUNG / ÄNDERUNG / LÖSCHUNG ZWISCHEN-ABSCHALTEPUNKT

Diese Vorgänge müssen in der Modalität Endbenutzer ausgeführt werden, und gelten nicht für die Option C.

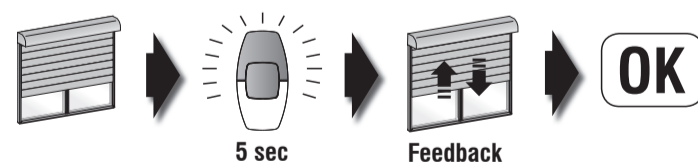
SPEICHERUNG



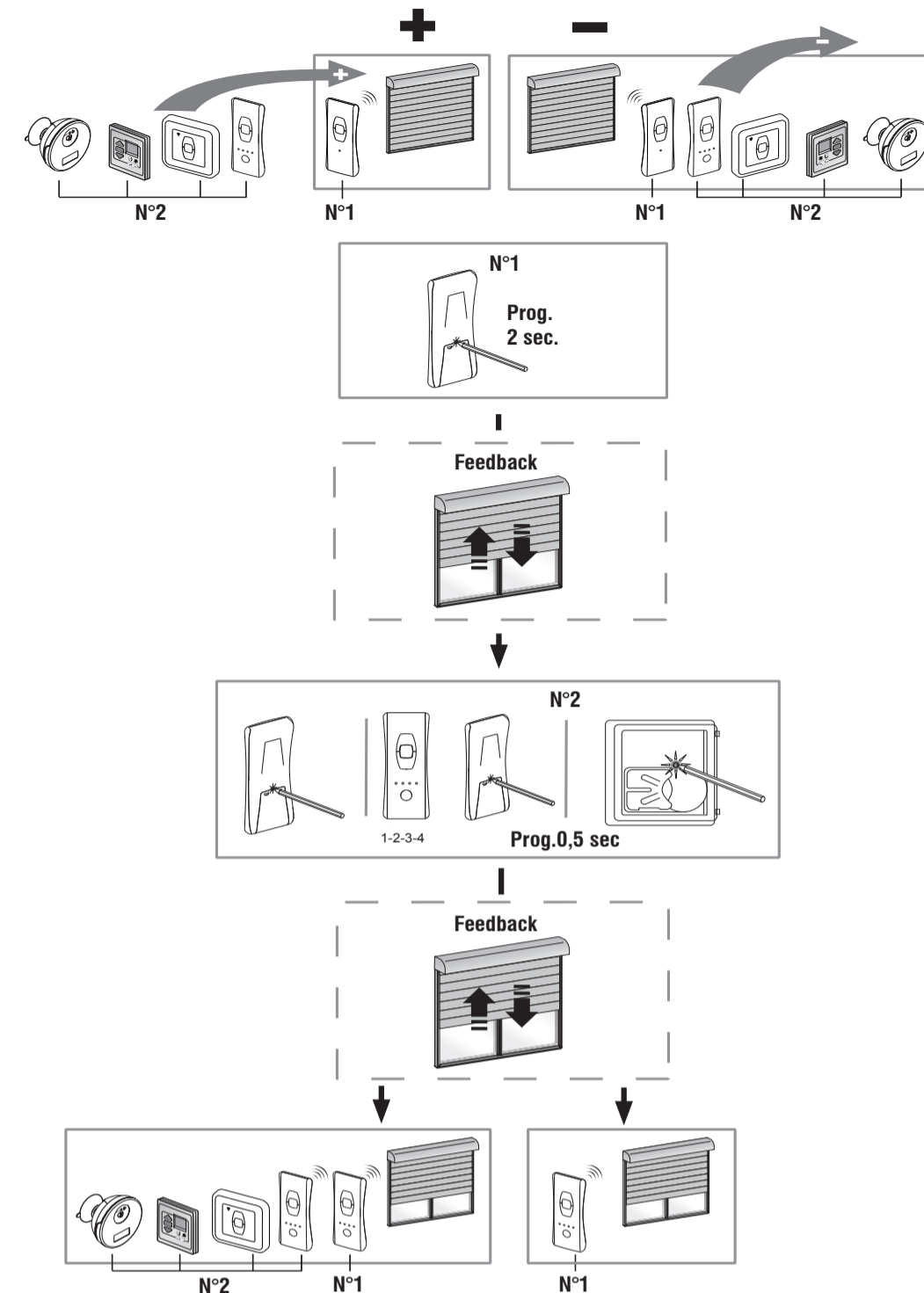
ÄNDERUNG



LÖSCHUNG



HINZUFÜGEN ODER ENTFERNEN: FERNBEDIENUNGEN - TIMER UND SENSOREN

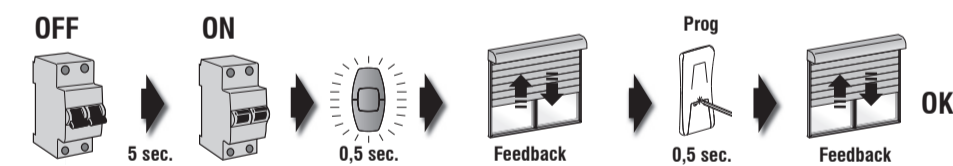


Hinzufügen oder Entfernen einer Fernbedienung - Timer oder Sensor
 - Impuls auf Taste PROG (N°1) / Feedback: LED "ON", kurze Bewegung des Vorhangs/Rollladens
 - Impuls auf Taste PROG (N°2) / Feedback: LED blinkt, kurze Bewegung des Vorhangs/Rollladens

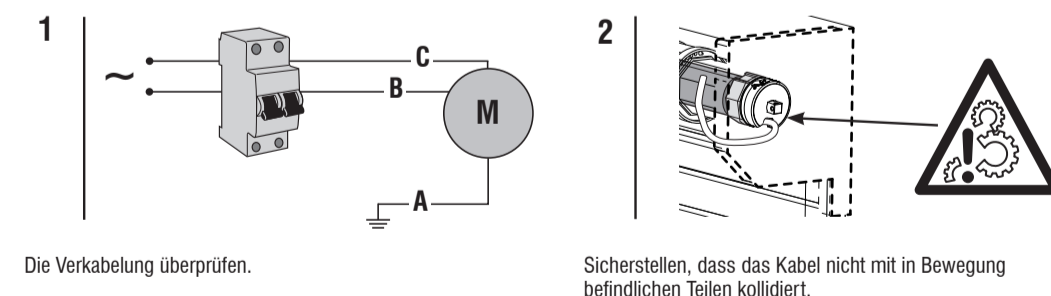
Um eine Mehrfachsteuerung der Motoren hinzuzufügen, wird mit der Taste SEL der mehrkanaligen Fernbedienung der 5. Kanal angewählt (die 4 LED leuchten auf) und für jeden einzelnen vorher programmierten Motor wird der Vorgang "Hinzufügen oder Entfernen: Fernbedienungen - Timer und Sensoren" ausgeführt.
ACHTUNG: Die Motoren müssen vorher unter Verwendung einer anderen einkanaligen Fernbedienung oder eines Einzelkanals der mehrkanaligen Fernbedienung programmiert worden sein.

AUSTAUSCH EINER FERNBEDIENUNG - TIMER UND SENSOR

ACHTUNG! Durch Ausführung dieses Vorgangs werden **alle anderen Fernbedienungen - Timer und Sensoren aus dem Speicher des Motors gelöscht**. Die eingestellten Endlagen werden hingegen im Speicher erhalten.



ALLGEMEINE HINWEISE



Die Verkabelung überprüfen.

Sicherstellen, dass das Kabel nicht mit in Bewegung befindlichen Teilen kollidiert.

HINWEISE ZUR GARANTIE

Wichtig: Es wird keine Gewährleistung für das Produkt anerkannt, wenn Fehlfunktionen oder Störungen festgestellt werden, die auf Nichteinhaltung der Installationsanweisungen oder auf Eingriffe durch nicht befugtes oder nicht vom Hersteller anerkanntes Personal zurückzuführen sind. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es unverzüglich vom Hersteller oder vom technischen Kundendienst durch ein neues ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.

